

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Montag, 21.09.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Überwiegend stark bewölkt, im Allgäu mehr Sonnenschein. In Schwaben am Dienstagmorgen Frost in Bodennähe sehr wahrscheinlich.

Wetter- und Warnlage:

Zwischen einem Hoch mit Zentrum über dem Ärmelkanal und tieferem Luftdruck über dem Nordosten Europas strömt von Nordwesten kühlere Meeresluft nach Süddeutschland, die langsam abtrocknen kann.

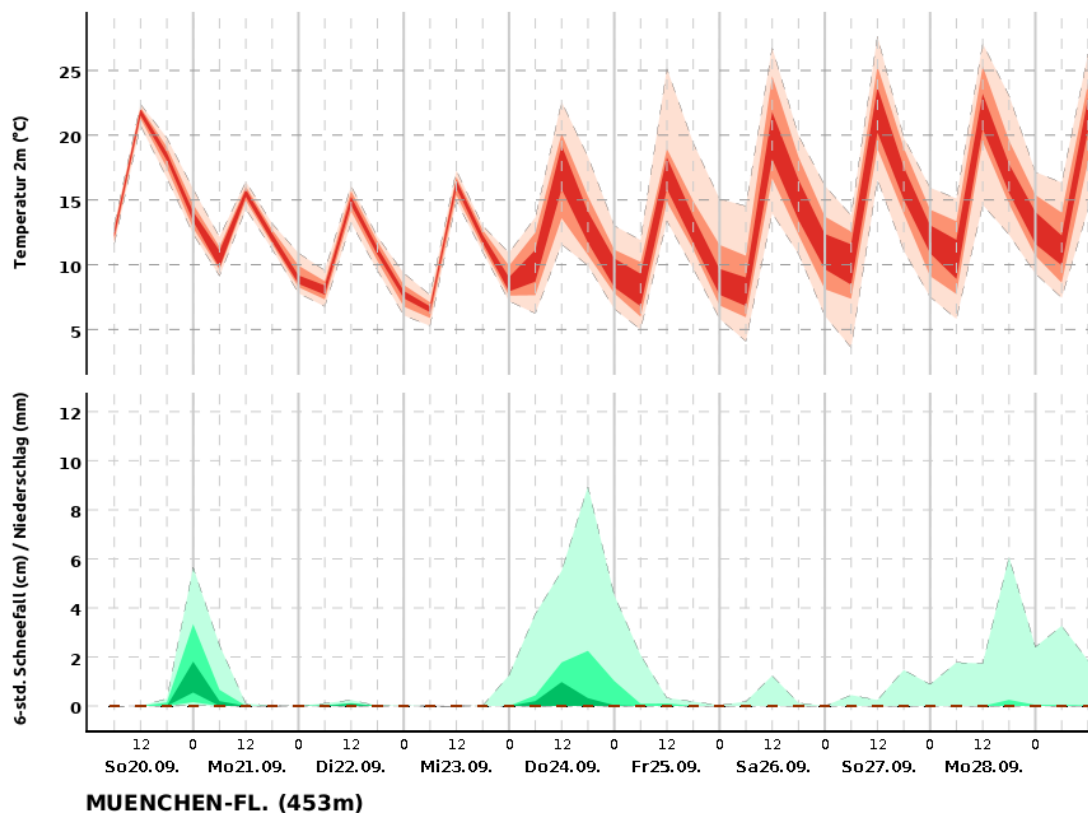
WIND:

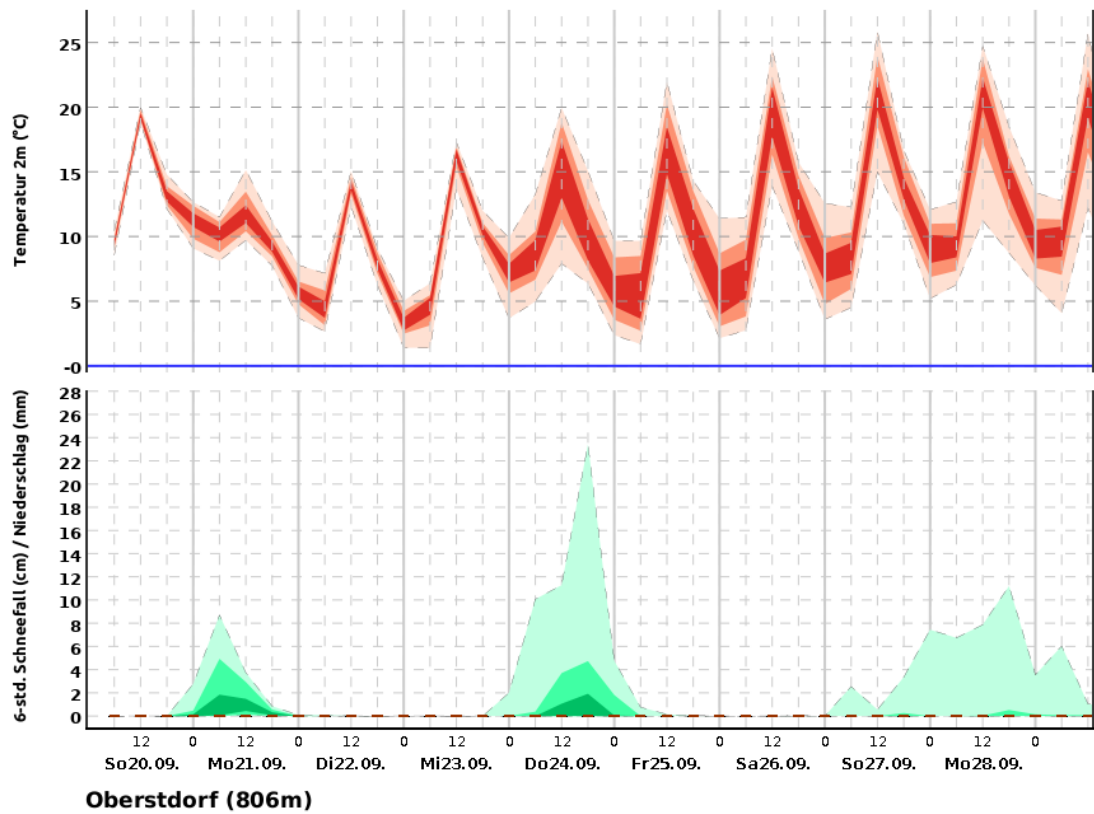
Heute in Kammlagen des Bayerwaldes und ab mittleren Lagen der Alpen starke bis stürmische, auf den Berchtesgadener Alpen auch Sturmböen zwischen 60 und 80 km/h aus Nordwest.

NEBEL:

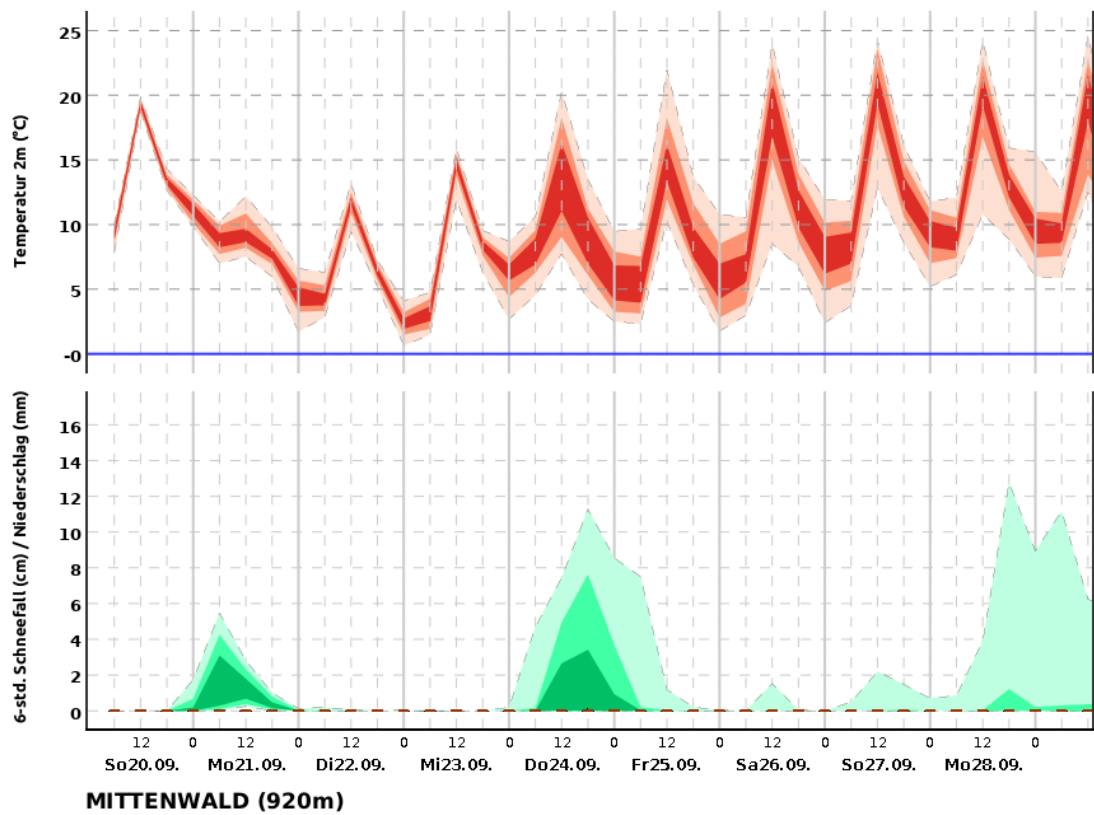
Am Dienstagmorgen an der Donau etwa von Neu-Ulm bis Donauwörth, am Mittwoch tendenziell in Niederbayern aber nicht nur dort, stellenweise Nebelbänke mit Sichten auch unter 150 m.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



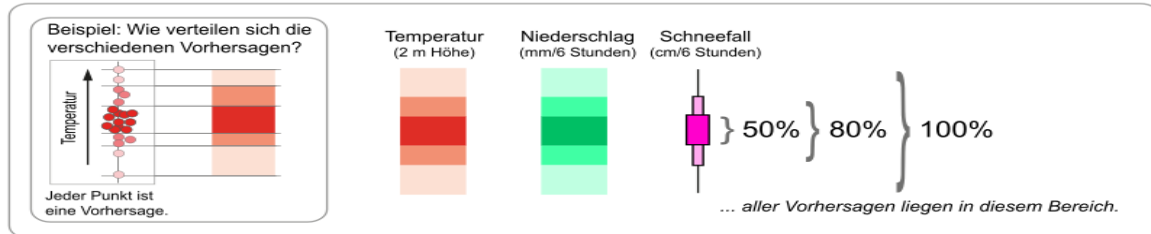


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Jens Kühne, M.Sc. Meteorology